

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 27.01.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 01/156

Antragsvorlage

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 12.12.2023 - Mehr demokratische Teilhabe ermöglichen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

07.02.2024

Entscheidung

226-23 Antrag Grüne Mehr Demokratische Teilhabe ermöglichen

Antragstext:

Die Stadtverwaltung Hilden fördert die demokratische Teilhabe ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dazu unternimmt sie folgende Schritte:

- a) Die Stadtverwaltung nimmt die Sitzungstermine in den Veranstaltungskalender der Stadt Hilden auf.
- b) Die Stadtverwaltung erstellt am Anfang einer Sitzungswoche einen Post in den Sozialen Medien, lädt Bürgerinnen und Bürger zu den Sitzungen ein und gibt den Hinweis auf die Einwohnerfragestunde. Sofern möglich, wird ein Link zu den jeweiligen Sitzungsunterlagen beigefügt.

Erläuterungen zum Antrag:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen haben einige Themen Aufsehen erregt (Abenteuerspielplatz, Spielmobil). Vielen Bürgerinnen und Bürgern war nicht bekannt, wann und wo Sitzungen abgehalten werden und wo sie Sitzungsunterlagen finden. Um die Bürgerschaft stärker teilhaben zu lassen, sollen die Termine der Ausschusssitzungen in den offiziellen Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Des Weiteren soll am Anfang einer Sitzungswoche in den Sozialen Medien auf die kommenden Ausschüsse hingewiesen und eine Einladung ausgesprochen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Anregung, die Sitzungstermine in den Veranstaltungskalender der Stadt Hilden aufzunehmen gerne aufgegriffen.

Die Anregung wöchentlich einen Post in den Sozialen Medien mit Hinweis auf Sitzungstermine und entsprechenden links wird verwaltungsseitig insofern etwas kritischer gesehen, als die Botschaften kurz sein sollten und möglichst eine inhaltliche Aussage transportieren sollen. So kann eine Tagesordnung nicht vollständig abgebildet werden - Die Abbildung einer Tagesordnung wäre viel zu lang. Eine inhaltliche Aussage/Priorisierung der Beratungsgegenstände nach dem Motto „besonders interessant oder diskussionswürdig ist....“ kann verständlicherweise verwaltungsseitig auch nicht erfolgen.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, montags eine Wochenvorschau mit den jeweiligen Sitzungsterminen, entsprechenden Shortlinks und dem Hinweis auf Beteiligungsmöglichkeiten wie die Fragestunde zu platzieren. Sofern möglich, wird ein Link zu den jeweiligen Sitzungsunterlagen beigefügt (Facebook).

Um Reichweite zu generieren haben die Fraktionen die Möglichkeit, den Info-Beitrag auf ihren Social Media-Plattformen zu teilen und die Themen, auf die sie einen Schwerpunkt setzen wollen, in den Vordergrund zu stellen.

Zum Ende des Jahres wird die Verwaltung eine Auswertung der Reichweiten vornehmen und rückmelden.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Die Umsetzung des Antrages hätte keine Relevanz fürs Klima



Antrag

Richrather Straße 34
40723 Hilden

Tel.: 02103/46110
Fax: 02103/360246
gruene.hilden@t-online.de

Hilden, 12.12.2023

Mehr Demokratische Teilhabe ermöglichen

Die Stadtverwaltung Hilden fördert die demokratische Teilhabe ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dazu unternimmt sie folgende Schritte:

a)

Die Stadtverwaltung nimmt die Sitzungstermine in den Veranstaltungskalender der Stadt Hilden auf.

b) Die Stadtverwaltung erstellt am Anfang einer Sitzungswoche einen Post in den Sozialen Medien, lädt Bürgerinnen und Bürger zu den Sitzungen ein und gibt den Hinweis auf die Einwohnerfragestunde. Sofern möglich, wird ein Link zu den jeweiligen Sitzungsunterlagen beigefügt.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen haben einige Themen Aufsehen erregt (Abenteuerspielplatz, Spielmobil). Vielen Bürgerinnen und Bürgern war nicht bekannt, wann und wo Sitzungen abgehalten werden und wo sie Sitzungsunterlagen finden. Um die Bürgerschaft stärker teilhaben zu lassen, sollen die Termine der Ausschusssitzungen in den offiziellen Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Des Weiteren soll am Anfang einer Sitzungswoche in den Sozialen Medien auf die kommenden Ausschüsse hingewiesen und eine Einladung ausgesprochen werden.

Helen Kehmeier

Klaus-Dieter Bartel

